

## Satzung

### über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Naumburg, Ostbahnhofviertel

Aufgrund § 25 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 04. 1993 (GBl I, S. 466), i.V.m. § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung vom 17. 05. 1990 (GBl. I S. 255), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 08. 1993 (GVBl. LSA S 477), erläßt die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 15. 09. 1993 folgende Satzung:

#### § 1

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Naumburg in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB zu.

#### § 2

Der Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich auf die in der anliegenden Übersichtskarte dargestellten Flurstücke der Gemarkung Naumburg, Flur 3, Flurstücke 255/2, 255/3.

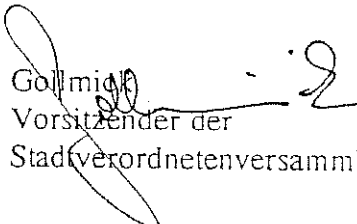
Für die Angabe der Grundstücke gilt der Stand vom Juli 1993. Die anliegende Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

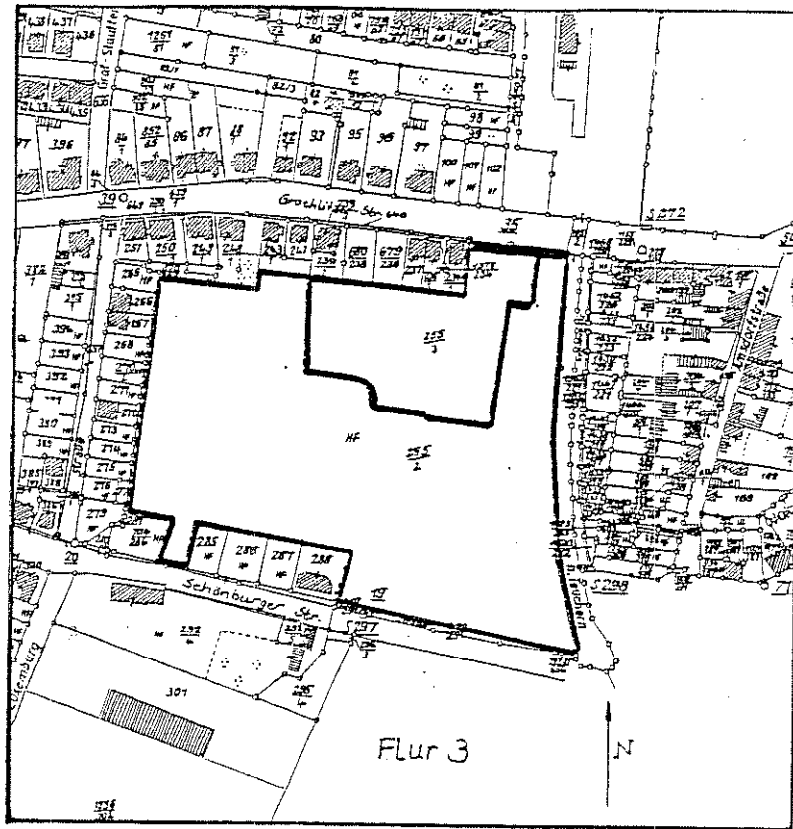
  
Becker  
Bürgermeister



  
Gollmig  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Naumburg, den 15. 09. 1993

Diese Satzung wurde am 10.06.1995 im  
„Naumburger Tageblatt“ öffentlich  
bekanntgemacht.



Geltungsbereich